

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
(Betreiber der Anlage)

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## A N T R A G

**auf Erteilung einer wasserbehördlichen Genehmigung für die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)**

Entwurfsverfasser: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Folgende Unterlagen und Berechnungen sind dem Antrag in **dreifacher** Ausfertigung beizufügen:

1. Lageplan M 1 : 500 oder M 1 : 1000  
Im Lageplan müssen die Betriebsgebäude, die Entwässerungsleitungen und die Abwasserbehandlungsanlage(n) eingezeichnet sein
2. Entwässerungsplan M 1 : 100 oder M 1 : 200  
Die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsbereichen bis zur Übergabe in die öffentliche Kanalisation ist kenntlich darzustellen
3. Bemessung der Leichtflüssigkeitsabscheideanlage nach DIN EN 858 - 2
4. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik Berlin (DIBt) oder sonstige nach Landesrecht erteilte Zulassung(en) der Abscheideanlage(n)
5. Schulungsbestätigung der Sachkunde „Abscheidetechnik - Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen nach DIN EN 858 / DIN 1999“
6. Prüfbericht der letzten Generalinspektion (Prüfung vor Inbetriebnahme / 5-Jahresprüfung)
7. Fragebogen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Entwurfsverfasser

## Fragebogen zum Genehmigungsantrag

### 1. Angaben zum Betrieb

Anschrift der Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Gemarkung / Flur / Flurstück: \_\_\_\_\_

### Die Abwässer werden in die Schmutzwasserkanalisation der Stadt / Gemeinde

\_\_\_\_\_ eingeleitet.

Welche Betriebsbereiche gibt es?

- |                                                  |                                                   |                                      |                              |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| <input type="radio"/> Waschplatz                 | <input type="checkbox"/> überdacht                | <input type="checkbox"/> unüberdacht | Fläche: _____ m <sup>2</sup> |
| <input type="radio"/> Portal-/Bürstenwaschanlage | <input type="radio"/> mit Unterbodenwaschprogramm |                                      |                              |
| <input type="radio"/> Waschstraße                | <input type="radio"/> mit Unterbodenwaschprogramm |                                      |                              |
| <input type="radio"/> (Vor-)Waschfläche          | <input type="radio"/> mit HD-Gerät                | Anzahl _____                         |                              |
| <input type="radio"/> SB-Waschplätze             | <input type="radio"/> mit HD-Gerät                | Anzahl _____                         |                              |
| <input type="radio"/> Entkonservierung           | <input type="radio"/>                             | _____                                |                              |

Betriebsbedingungen des/der Hochdruckreinigungsgerät(e) / HD-Gerät(e)

Druck: \_\_\_\_\_ Temperatur: \_\_\_\_\_ °C    manuell regulierbar     ja     nein

Werden Motorwäschen durchgeführt     ja     nein

Wenn ja, wo? \_\_\_\_\_

Werden Unterbodenwäschen durchgeführt     ja     nein

Wenn ja, wo? \_\_\_\_\_

Was wird gewaschen? (PKW, LKW, Maschinen-/Apparate-/Geräteteile, Anbauteile etc.)

\_\_\_\_\_

- Werkstatt / Pflege-Servicehalle / Waschhalle
- |                                                   |            |       |
|---------------------------------------------------|------------|-------|
| <input type="radio"/> Hochdruckreinigungsgerät(e) | Anzahl     | _____ |
| <input type="radio"/> Teilereinigung              | Verfahren? | _____ |
- Bemerkung: \_\_\_\_\_

- Tankstelle
- |                              |                          |                            |
|------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Eigenbedarf / Eigenverbrauch | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| öffentlich                   | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |

## 2. Angaben zur Abwassermenge

Welche Arbeiten, bei denen mineralöhlhaltiges Abwasser anfällt, werden wie oft durchgeführt?  
Bitte immer die maximale Anzahl pro Tag angeben!

Anzahl der Fahrzeugoberwäschen

- in einer maschinell betriebenen Portal-/Bürstenwaschanlage: \_\_\_\_\_

- mit Hochdruckreinigungsgerät: \_\_\_\_\_

Anzahl der Motorwäschen: \_\_\_\_\_

Anzahl der Unterbodenwäschen: \_\_\_\_\_

Sonstige Reinigungsarbeiten, z. B. Werkstattbodenreinigung,  
Teilerreinigung, Reinigung der Betankungsfläche etc.: \_\_\_\_\_

Welche maximale Abwassermenge fällt im Zusammenhang mit der/den o. g. Reinigungstätigkeit(en) pro Tag an? ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / Tag

## 3. Angaben zur Leichtflüssigkeitsabscheideranlage / Anlagentechnik

**3.1 Leichtflüssigkeitsabscheideranlage 1**     vorhanden     geplant

	Schlammfang	Benzinabscheider	Koaleszenzabscheider
Hersteller	_____	_____	_____
Anlagentyp	_____	_____	_____
Größe	_____	_____	_____
	(Volumen)	(NS Nennggröße l/s)	(NS Nennggröße l/s)
Bauaufsichtliche Zulassung (Nr.)		Z-54.8-	Z-54.8-

Handelt es sich bei dieser Leichtflüssigkeitsabscheideranlage um eine Kombi-/Kompaktanlage?  
(Schlammfang, Abscheider u. ggf. Probenahme in einem Behälter)     ja     nein

**3.2 Leichtflüssigkeitsabscheideranlage 2**     vorhanden     geplant

	Schlammfang	Benzinabscheider	Koaleszenzabscheider
Hersteller	_____	_____	_____
Anlagentyp	_____	_____	_____
Größe	_____	_____	_____
	(Volumen)	(NS Nennggröße l/s)	(NS Nennggröße l/s)
Bauaufsichtliche Zulassung (Nr.)		Z-54.8-	Z-54.8-

Handelt es sich bei dieser Leichtflüssigkeitsabscheideranlage um eine Kombi-/Kompaktanlage?  
(Schlammfang, Abscheider u. ggf. Probenahme in einem Behälter)     ja     nein

**Bauaufsichtliche Zulassung(en) der beantragten Anlage(n) bitte -in Kopie- beifügen!**

### 3.3 Weitere Abwasserbehandlungsanlagen

**Werden weitere Abwasserbehandlungsanlagen, z. B. Emulsionsspaltanlagen, Ultrafiltrationsanlage) betrieben oder sind solche geplant?  
Dazu bitte die Betriebsdaten benennen und die Funktions- bzw. Betriebsbeschreibung des Herstellers beifügen.**

---



---

### 4. Angaben zu Wasch- und Reinigungsmitteln

Hersteller, Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

---



---

Für das/die verwendete/n Mittel einer Produktlinie ist vom Hersteller eine Bestätigung vorzulegen, die bescheinigt, dass diese(s) Mittel deemulgierend wirkt/wirken sowie frei von Halogenverbindungen und organischen Komplexbildnern ist/sind.

**Diese Hersteller-/Vertriebsbestätigung ist unaufgefordert vorzulegen.**

### 5. Wassersparmaßnahmen

Existieren betriebliche Maßnahmen zur Wassereinsparung (z. B. Kreislaufführung bei Fahrzeugwaschanlagen) oder sind solche Vorhaben geplant?

---



---



---

### 6. Verantwortliche Person

Es ist eine Person und deren Vertreter zu nennen, die den Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage ständig kontrolliert und hierfür die Verantwortung trägt.

Diese Person ist Ansprechpartner bei der behördlichen Überwachung bzw. bei Störfällen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

---

Telefon: \_\_\_\_\_

### 7. Sachkundige(r) für Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen

(Der Sachkundenachweis ist beizufügen)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

---

Telefon: \_\_\_\_\_

**8. Bemerkungen**

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

## Merkblatt

Erforderliche Antragsunterlagen für die Genehmigung gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Einleitung mineralöhlhaltigen Abwassers in öffentliche Abwasseranlagen.

1. Antragsformular (vollständig ausgefüllt & unterschrieben)
2. Erläuterungsbericht
  - 2.1 Fragebogen zum Genehmigungsantrag
  - 2.2 Kurze Darstellung des Betriebes und der Arbeitsabläufe (Abwasseranfall)
  - 2.3 Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Abwasservermeidung und Abwasserreduzierung
3. Entwässerungsplan (M 1:100 bis 1:250) mit Darstellung der Abwasseranfallstellen, Abwasserbehandlungsanlagen, Übergabestellen an die öffentliche Kanalisation, vorhandene und geplante Entwässerungsleitungen und Schnittdarstellung mit entsprechenden Höhenangaben
4. Bemessung der Abwasserbehandlungsanlage nach der DIN EN 858
5. Vorlage der aktuellen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der Abwasserbehandlungsanlage (bitte als Kopie beifügen) des Deutschen Instituts für Bautechnik ([www.dibt.de](http://www.dibt.de))
6. Bauzeichnung der Abwasserbehandlungsanlage mit Darstellung als Grundriss und Schnitt, Angaben zur Abmessung des Abscheiders und des Schlammfangs (Durchmesser, Höhe, Breite)
7. Sicherheitsdatenblätter der Wasch- und Reinigungsmittel
8. Vorlage eines Sachkundenachweises einer sachkundigen Person (Nachweis über die Teilnahme an einem einschlägigen Seminar über die Eigenüberwachung von Leichtflüssigkeitsabscheider)

Die Antragsunterlagen sind in **dreifacher Ausfertigung** einzureichen.